

Bischof Sommer in Köln-Nord

Am Sonntag, den 23. Juli 2023 war für die Gemeinde Köln-Nord „Sommer“ draußen wie drinnen. Bischof Rainer Sommer kam in die Gemeinde, um den Sonntagsgottesdienst zu halten.

Als Grundlage diente das Wort aus Jesaja 52,7:
Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße des Freudenboten, der da Frieden verkündigt, Gutes predigt, Heil verkündigt, der da sagt zu Zion: Dein Gott ist König!

Um den Bezug zur heutigen Zeit herzustellen, diente der Blick auf das Volk Israel im Alten Testament. Ein Teil des Volkes befand sich fernab der Stadt Jerusalem in Gefangenschaft. Nach der Ankündigung Gottes, sein Volk aus der Knechtschaft zu befreien und zurückzuführen, machte sich ein Bote auf, um den Zurückgebliebenen in Jerusalem diese Freudenbotschaft zu überbringen. Er musste Berge und Täler überwinden, um das zu dieser Zeit zerstörte Jerusalem zu erreichen. Obwohl die Stadt in Trümmern lag und noch kein Wiederaufbau stattgefunden hatte, erfreute diese Botschaft die Bewohner.
Die Botschaft des Evangeliums an alle Menschen, dass sie durch des Verdienstes Jesu Christi wieder in die vollkommene Gemeinschaft mit Gott gelangen können, ist die Freudenbotschaft heute. Jeder Christ sollte daher ein Freudenbote sein! Doch auch jeder Christ unterliegt, wie jeder andere Mensch, persönlichen, familiären und gesellschaftlichen Bedingungen, die zu größter Bedrängnis führen können und sich wie Berge auftürmen. Der Glaube aber an das Evangelium und die Liebe zu Gott sollen Antrieb und Motivation sein, sich aus diesen „Trümmern“ zu erheben und diese „Berge“ zu überwinden, um als Freudenbote die Frohe Botschaft der Wiederkunft Christi den Menschen zu bringen, die uns umgeben.

5. August 2023

Text: M. Steude

Fotos: G. Lottner









